

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 70.

Sonnabend den 24. März

1866.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerations auf das Zweite Quartal 1866 in der ersten Woche mit „Fünfzehn Silbergroschen“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs.

Wie üblich, wurde der Festtag in verschiedenen Kreisen und von den verschiedensten Corporationen feierlich begangen; in den Straßen und auf den Plätzen waren eine Reihe öffentlicher und Privatgebäude mit Fahnen und Flaggen geschmückt. Am Vorabend fand ein militärischer Zapfenstreich statt, am Vormittag Gottesdienst und Parade der Garnison.

In der Aula der Universität hielt (11 Uhr Vormittags) Professor Dr. Bergt die lateinische Festrede, die sich im Wesentlichen mit einer mehr oder minder polemischen Betrachtung einer in unseren Tagen wiederholt hervorgetretenen Richtung in der Behandlung der alten Geschichte, dann speziell mit einer Kritik von Theodor Mommsens Anschauungen über die Curiatcomitien der Römer beschäftigte. Hierauf wurden die Namen der Sieger in dem von den Fakultäten gesetzten wissenschaftlichen Wettstreit proklamiert. Prämiirt wurden für erfolgreiche Lösung der am 22. März v. J. gestellten Preisaufgaben: Seitens der theologischen Fakultät der stud. philol. Böhme aus Neustrelitz und stud. theol. Rudolph Niemann aus Halle (mit Theilung des Preises für Beide); für die Lösung einer juristischen Preisaufgabe der stud. jur. Gustav Bergmann aus Halberstadt; für erfolgreiche Bearbeitung der philol.-historischen Aufgaben der stud. phil. Friedrich Goldmann und der stud. phil. Max Rehmann. Lobende Erwähnung erhielten stud. math. Börner aus Siegen und stud. phil. Kayser aus Halle. — Die medicinischen Aufgaben hatten Bewerber überhaupt nicht gefunden.

In den Schulräumen der Franckeschen Stiftungen fanden gleichfalls feierliche Akte statt. Auf dem Königl. Pädagogium hielt der Dr. phil. Kettner („über Hermann von Lehnin“), in der lateinischen Hauptschule der Collab. Dr. Rosalsky („über die Entwicklung der brandenburgisch-preussischen Marine“), in der Realschule der Coll. Tschischwitz („über unsere Pflichten gegen König und Vaterland“) die Festrede. — In den Mittags- und Abendstunden fanden mehrfache gesellige Vereinigungen statt; die Mitglieder der Universität hatte der Curator, Oberpräsident Dr. v. Deurmann zu einem Festmahl im „Kronprinz“ geladen; im Theater fand zur Feier des Tages eine Festvorstellung statt.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Palmarum (den 25. März) predigen:

Zu II. E. Frauen: Sonnabend den 24. März um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Superintendent Dryander.
Sonntag den 25. März um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne. (Confirmation.)

Montag den 26. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. (Vorlesung des zweiten Theils der Leidensgeschichte Jesu.)

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. (Confirmation.) Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. (Confirmation.)

Mittwoch den 28. März Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr C.-R. D. Neuenhaus. (Confirmation.) Abends 8 Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 26. März Abends 6 Uhr Passionsbetrachtungen.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Lehrer Höckau. (Vorlesung des zweiten Theils der Leidensgeschichte Jesu.)

Zu Neumarkt: Sonnabend den 24. März Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 25. März um 9 Uhr Derselbe. (Confirmation.)
Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. (Confirmation.)
Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 19. März c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Die Jahres-Rechnung der Tageblattkasse pro 1864 liegt zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge vor.

Dieselbe enthält:

Einnahme: Bestand aus der Rechnung 1863 96 R. 13 S. Reste an Insertionsgebühren aus 1863 11 R. 6 S. Tit. 1. Zinsen für außenstehende Capitalien 224 R. Tit. 2. Aus dem Verlaufe: a) Pränumerationsgebühren 3086 R. 10 S.; b) aus dem Handverlaufe 3 R. 14 S. Tit. 3. An Insertionsgebühren 4234 R. 27 S. 3 A. Tit. 4. Zurückgezahlte Stempelgebühren 2 R. 16 S. 3 A. Tit. 5. Insgemein 17 R. Summa 7675 R. 21 S. Reste 21 R. 15 S.

Ausgabe: Tit. 1. Zinsen für aufgenommene Capitalien 60 R. Tit. 2. Feststehende Ausgaben 853 R. Tit. 3. Für Druckpapier 1157 R. 13 S. 6 A. Tit. 4. An Druckkosten 1305 R. Tit. 5. An Correcturgebühren 36 R. 7 S. 6 A. Tit. 6. An Stempelgebühren 908 R. 15 S. 1 A. Tit. 7. Insgemein 83 R. 27 S. Tit. 8. Zur Verteilung an verschämte Arme 2398 R. Hierzu: Für neuelegte Capitalien 607 R. 12 S. 6 A. Summa 7409 R. 15 S. 7 A.

Bestand: 266 R. 5 S. 5 A.

Die Versammlung findet gegen die Rechnung nichts zu erinnern und ertheilt Decharge.

2) Unter Bezugnahme auf die Unentbehrlichkeit der Uhr auf dem Thurme in der Leipzigerstraße für den öffentlichen Verkehr beantragt der Magistrat, für Herstellung der unlesbar gewordenen Zifferblätter derselben und Erneuerung ihres durch Alter abgenutzten Zeigerwerthes die veranschlagten Kosten im Betrage von 440 \mathcal{R} zu bewilligen.

Die Versammlung erkennt die Nothwendigkeit der Herstellung an, genehmigt die Ausführung der erforderlichen Arbeiten auf Rechnung, entscheidet sich für Beschaffung des zu den Zifferblättern erforderlichen Kupfers durch Submission und bewilligt mit dieser Maßgabe die veranschlagten Kosten.

3) Die Jahresrechnung der Sonntagsschulklasse pro 1865 liegt zur Prüfung und event. Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergiebt:

Einnahme: Tit. 1. Zinsen von Capitalien 14 \mathcal{R} Tit. 2. Schulgeld 174 \mathcal{R}
20 \mathcal{R} Tit. 3. Zuschuß aus der Kämmerei 43 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} Tit. 4. Insgesamt Summa
231 \mathcal{R} 25 \mathcal{R}

Ausgabe: Tit. 1. Besoldungen 35 \mathcal{R} Tit. 2. Unterrichtshonorare 168 \mathcal{R}
10 \mathcal{R} Tit. 3. Zu Utensilien und Unterrichtsmitteln 16 \mathcal{R} Tit. 4. Zu Feuerungs-
material 12 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} Tit. 5. Insgesamt Summa 231 \mathcal{R} 25 \mathcal{R}

Die Versammlung hat gegen die Rechnung nichts zu erinnern und ertheilt Decharge.

4) In Folge erhöhter Frequenz der Vorschule, welche von Oftern dieses Jahres ab außer drei Elementarklassen die Einrichtung von 4 Gymnasialklassen nothwendig macht, und für welche die im Etat ausgeworfenen Stunden für Hilfslehrer nicht ausreichen, beantragt der Magistrat im Einvernehmen mit der Schulkommission für das Sommersemester dieses Jahres die Nachbewilligung von 72 \mathcal{R} für 13 Extrastunden auf 24 Wochen.

Die Bewilligung geschieht.

5) Unter Mittheilung der bezüglichen Verhandlungen mit dem Gemeindefinanzrathe von St. Laurentii beantragt der Magistrat, sich mit der in Vorschlag gebrachten neuen Flucht der Kirchhofmauer einverstanden zu erklären, auch die anlagemäßigen Kosten der von der Baukommission empfohlenen Einfriedigung des Kirchhofs durch ein eisernes Gitter auf der von der Stadt herzustellenden Strecke mit 400 \mathcal{R} zu bewilligen.

Die Versammlung ist mit dieser Ausführung einverstanden und bewilligt die dazu erforderlichen Kosten in der Voraussetzung, daß die vom Kirchencollegium herzustellende Strecke damit übereinstimmend ausgeführt werde.

6) Vermietung des Arnoldischen Ladens.

Schulsache.

Die Aufnahme derjenigen Kinder, welche von Oftern d. J. ab die städtische Bürgerschule besuchen sollen, findet **Mittwoch** und **Donnerstag** den 28. und 29. d. M. in den **Vormittagsstunden** statt. Die Beibringung eines Impfscheines ist unerlässlich.

Halle, den 21. März 1866.

Scharlach, Schuldirector.

Tagesplan.

Sonnabend den 24. März.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (vom 24. März bis zum 9. April geschlossen).

Marienbibliothek (vom 24. März bis zum 10. April geschlossen).

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Poltechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparverein, Generalversammlung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends in Rocco's Locale.

Orchestermusikverein 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Galle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends („Jägerberg“).

Bereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Warmenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 21. bis 22. März.

Kronprinz. Hr. Volontair Kolmann a. Salzünthe. Hr. Gutsbesitzer v. Diecklich a. Greifswald. Die Hrn. Kaufl. Kösch a. Berlin, Palm a. Densbrück, Rey a. Crefeld und Dannenberg a. Ratibor.

Stadt Birkich. Die Hrn. Kaufl. Mompert a. Karlsruhe, Böhme a. Berlin, Fritsch a. Hamburg und Lindner a. Dresden. Die Hrn. Director Köhling und Rentier Müller a. Leipzig. Hr. Particulier Schmidt a. Frankfurt a/M. Hr. Rentier Elsner a. Dessau.

Goldener Ring. Hr. Landbau Rath Vogt a. Dornburg. Hr. Fabrikbesitzer Welge a. Dornburg. Hr. Ingenieur Leutner a. Magdeburg. Hr. stud. phil. Dähne a. Coblenz. Die Hrn. Kaufl. Beder a. Eßlin, Köchlin a. Coburg, Ede a. Cassel, Schenhausen a. Dresden, Erenjin a. Berlin, Galling a. Frankfurt a/M. und Weener a. Dresden.

Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Meißner und Müller a. Magdeburg, Kneusel a. Gera und Häufig a. Bodeburg. Hr. Landwirth Leichmann a. Schweizerhof bei Coburg. Die Hrn. Grubenbesitzer Hammerichmidt und Bergmann Reichenbach a. Saalfeld a/S. Hr. Gutsbesitzer Ehrenberg a. Dornstedt.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Rittergutsbesitzer Baron v. Öbne a. Wallbreite und Mülden auf Kunzendorf b/Berlin. Hr. Gutsbesitzer Bredenstein mit Gemahlin a. Groß-Demer. Hr. Director Ehrlich a. Rothenburg. Hr. Privatier Valtermaze a. Kudenan b/Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Neblich, Cohn, Hummel, Picht, Mabel und Jenning a. Berlin, Beyer a. Wilhelmshöhe, Drache a. Leipzig, Steinbach a. Mattheby, Lüttge a. Dikren, Knorre a. Magdeburg und Schöfle a. Fulda.

Mente's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Bernstein a. Ebersfeld, Müller a. Leipzig, Balke a. Bremen, Wernthal a. Magdeburg, Herzberg a. Halberstadt, Müller a. Eifenberg, Israel a. Weener und Barbt a. Berlin. Hr. Cantzlist Kindervater a. Sondershausen. Die Hrn. Pferdehändler Metzerheim und Bruder a. Mühlhausen, Bollhardt a. Seifersdorf, Köhner a. Rathendorf, Lorenz und Arnold a. Freiberg, Kemppe a. Weißen, Veit a. Niedermaßbach und Müller a. Döran. Hr. Deconom Böhle a. Hamburg. Hr. Gutsbesitzer Schmidt a. Niekwitz. Hr. Fabrikant Seydel a. Zeitz. Hr. Ingenieur Mathis a. Chemnitz. Hr. Hüthenmeister Grund a. Magdeburg.

Goldene Rose. Die Hrn. Geschäftsleute Allenstein a. Aken a/E., Hohmann und Kandel a. Schönebeck und Willmann a. Nordhausen. Hr. Fabrikant Barthele a. Ebersbach. Die Hrn. Pferdehändler F. Peters und W. Peters mit Frau a. Langermünde, Zimmer a. Rubersdorf, Müller a. Bergfriede, Wede a. Barby und Schmidt a. Aken a/E. Die Hrn. Deconomen Schlabeback a. Zeugnfeld, Niemann a. Mühlhingen und Bullmann a. Alt-Salze.

Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Gutsbesitzer Zeunert und Mägel a. Euckelsbain, Mößler und Knaue a. Bringsdorf, Weichbach und Föllberg a. Wergendorf. Hr. Gastwirth Weber a. Raundorf. Die Hrn. Kaufl. Seifart a. Beisenfeld und Behrens a. Magdeburg. Hr. Fabrikant Gallert a. Frankfurt a/M. Hr. Schauspieler Garitz a. Kottbus.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Deconomen Fuß a. Müßeln, Thieme a. Güttersglück und Gebrüder Raundorf a. Lützen. Die Hrn. Kaufl. Bernhardt a. Magdeburg und Burghardt mit Sohn a. Bitterfeld. Hr. Mühlbesitzer Gehmann a. Gröbzig. Hr. Steuerbeamter May a. Neustadt. Hr. Pferdehändler Dornblut a. Wiehe.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

22. März 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,75	1,84	82	1,3	NO	trüb 9
Mitt. 2	329,98	1,81	68	3,2	NO	bedeckt 10
Abd. 10	330,86	2,11	93	1,4	O	bedeckt 10
Mittel	330,20	1,92	81	2,0		bedeckt 10

Abends von 6 Uhr an Regen.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 26. März 1866 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Fortsetzung des Plattentrottoirs vom Blümlerschen Hause bis zum Droschkenhalteplatz am Bahnhofe.
- 2) Jahres-Rechnung der Hundsteuerkasse pro 1865.
- 3) Vorlage betreffend den gesteigerten Geschäftsverkehr des Rathamts.
- 4) Kanalisierung des hohen Kräms.
- 5) Pflasterung der Verbindungsstraße zwischen der Schützen- und Firtengasse.
- 6) Anlage eines neuen Thorderschusses vor dem Klausenthore.
- 7) Reparatur der Schifferbrücke.
- 8) Jahres-Rechnungen der Hospital-Kasse pro 1862 und 1863.

Geschlossene Sitzung.

- 9) Wahl eines Schiedsmannes für den 1. Bezirk.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zu dem Baue eines größeren Kanales längs der Glauchaer Straße sollen die Erd- und Maurer-Arbeiten incl. Lieferung von Kalk und Sand, sowie die Lieferung von 1700 Cubikfuß Ziegelmehl und 270 laufende Fuß gußeiserne Röhren durch Submission vergeben werden. Es ist hierzu ein Termin auf

Freitag den 30. März Vorm. 10 Uhr in dem städtischen Baubureau auf dem Rathhause anberaumt, bis zu welcher Zeit schriftliche veriegelte Offerten daselbst abzugeben sind. Bedingungen, Zeichnung und Kosten-Anschlag liegen vorher zur Einsicht aus.

Halle, den 22. März 1866.

Der Stadtbaumeister **G. Herschens.**

Zu verkaufen: zwei Kinderbettstellen und ein Kinderwagen Steinweg 30, 1 Tr.

Weisse und braune Bierflaschen und braunes Küchengebäck, sowie ein zahmes Schaf ist zu verkaufen Liebenauer Straße 5.

Daselbst wird ein Lehrling mit Kost angenommen.

Zu verkaufen ist ein hellbrauner Affenpint-scher Manergasse 2.

Eichen-Brennholz, bergl. Böttcher-spähne zu haben Kl. Brauhausgasse 18.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse 8.

Pressehefe,

von heute ab wieder täglich frisch, in schöner, kräftiger Waare zu billigsten Preisen. Die Herren Bäcker u. Händler mache ganz besonders darauf aufmerksam.
Albert Türpen.

Schmelzbutter ganz frisch,
Rosinen,
Corinthen,
f. gem. Raffinade,
f. gem. Melis
empfehlen zu billigsten Preisen
Albert Türpen.

Gereinigten Honig, Fenchelhonig-Extract, stets vorräthig bei
Albert Türpen, Schmeerstraße 14.

Zu verkaufen ist billig: eine alte noch gute Hausthüre u. Fenster gr. Märkerstraße 15.

Broihan

nächsten **Montag** und **Donnerstag** im **Schwimmen-Brauhause.**

H. Müller.

Roheströhle werden geschnitten u. Scheuerrohr ist zu haben alter Markt 25, im Hofe.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister **Körding,** gr. Schlamm 8.

Einen brauchbaren Malergehilfen sucht **Stis.**

Berliner Reform.

Freisinnigste politische Zeitung.

Täglich 1½ — 2 Bogen.

Inhalt: Politik, tel. Depeschen, Kammer-Verhandlungen, Kunst, Literatur, sociales Leben, Musik- u. Theater-Referate, Lokal-Nachrichten, reichhaltiges Feuilleton, Familien-Nachrichten, meteorologische Beobachtungen, National-Ökonomie, Gerichtszeitung, Biographien, Karten und Pläne bezüglich kriegerischer Ereignisse, Coursezettel, Börsen- u. Getreideberichte etc. Preis bei allen Preuß. Postanstalten pro Quartal 1 R. 10 Sgr.

Strohüte

zum Waschen, Färben u. Modernisieren nimmt an

W. Pospichal,
Sut-Fabrikant,
Schulgasse Nr. 4.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß ohne jede innerliche Medicin geheilt. Adressen W. 25 poste restante Heidelberg (franco gegen franco).

Hiesige oder auswärtige Handelsleute, welche neue oder alte Militär-Samaschen zu verkaufen haben, können sich melden in der **Stadt-Arbeits-Anstalt,** Halle, gr. Steinstraße 34.

Buchsbaum wird zu kaufen gesucht Wörmlicher Straße 4, vor dem Rannischen Thore.

1500 R. auf Acker auszuliehen. Wo? erfahren Selbstleiber Kl. Wallstraße 2.

1300 R. werden als alleinige Hypothek auf ein hiesiges neues Grundstück zu leihen gesucht. Nr. unter S. R. in der Exped. d. Bl. niederzul.

4 oder 5000 R. werden gegen vorzügl. **Ackerhypothek** u. 5 % Zinsen gesucht durch **Sekretair Klein,** Schmeerstraße 16.

Eine gebildete Dame wünscht gegen mäßiges Honorar **Klavier-Unterricht** zu ertheilen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Schlosser, auf **Drehbank** und **Hobel-Maschine** eingearbeitet, findet bei mir sofort dauernde Beschäftigung. **F. Bergfeld.**

Einen Lehrling sucht sofort **Carl Keller, Maler,** alter Markt 8.

Einen Lehrburschen sucht der Böttchermeister **Keil,** Kl. Brauhausgasse 18.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in eine Gastwirtschaft ein junges, solides Mädchen, welches auch in der Küche Einiges zu leisten vermag gr. Ulrichsstraße 42.

Gesucht wird ein Mädchen für den Nachmittag zum Fahren eines Kindes bei **G. Rüdiger,** Martinsgasse 12.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren, in allen Zweigen der Wirtschaft gründlich erfahren, sucht zur selbstständigen Führung der Wirtschaft Stelle durch **Frau Hartmann.**

Ein anst. junges Mädchen vom Lande wünscht ohne Gehalt in einem Ladengeschäft Stelle anzunehmen d. **Fr. Hartmann,** gr. Schlamm 10.

Gesucht wird zum 1. April von ein Paar kinderlosen Leuten ein kleines Logis. Offerten bittet man Kl. Sandberg 18 abzugeben.

Ein junges Mädchen sucht ein kleines Stübchen mit Bett **Wühlgasse 2, 1 Tr.**

Ein junges Ehepaar sucht zum 1. April eine kleine Wohnung von Stube, K. und Küche. Näheres gr. Steinstraße 12, im Laden.

Zu vermietten ist zu Johannis oder Michaelis ein großer Laden mit Wohnung **Barfüßerstraße 6.**

Zu vermietten und den 1. April zu beziehen ist noch eine Stube vor dem Geistthor bei **Gottlob Schuster.**

Zu vermietten ist e. gut möblirte St. mit K. **Königsstraße 17, 1 Tr. links.**

Zu beziehen ist zum 1. April ein freundl. möbl. Z. u. Schlaf. Markt u. Bärzgasse 1, 1 Tr.

Freundl., anst. möbl. Wohnung für 1 oder 2 Herren **Kl. Ulrichsstraße 22, 2 Tr.**

Ein Körbchen, am Caroussel einem Kinde zum Halten übergeben, ist gegen Erstattung der Infectionsgeb. abzug. **Ulrich,** Moritzwinger 12.

Verloren Mittwoch Abend von e. Lehrling 2 Kämme, Schere u. Futteral an d. Reithahn. Gegen Belohnung abzug. gr. Ulrichsstraße 31.

Verloren wurde an der Hauptwache ein Schuh. Gegen Belohn. abzug. **Schülerhof 8.**

Verloren gegangen ist gestern ein kleiner Pelztragen, nahe beim Schauspielhause. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Klausstraße 2 abzugeben.

Verloren wurde ein hellbrauner Tuchrock. Gegen Bel. abzug. lange Gasse 30, parterre.

Gefunden ein Pfandschein Kuhgasse 6.

Ich warne hiermit Jedermann, weber auf meinen noch meiner Tochter Namen zu borgen. **Frau Caroline Schaaf.**

Warnung!

Indem sich meine Frau **Anna** geb. **Schröder** in der Nacht vom 20. bis 21. d. M., wo ich dienstlich abwesend war, böswillig von mir entfernt und in derselben Zeit verschiedene Möbel und andere Wirtschaftsgegenstände heimlich weggeräumt hat, so warne ich hiermit Jedermann, um ferneren Unannehmlichkeiten vorzubeugen, irgendetwas von den Sachen zu kaufen.

Carl Roth, Mittergasse 14.

Kohl's Restauration.

Sonnabend Abend **Höfelfkochen.**

Den Empfang einer großen Partie rein wollener Spitzen-Tücher zeigen wir hiermit ganz ergebenst an und offeriren solche. Der Preis 12, 14, 16 u. 20 Thlr. ist für 3, 4, 6 u. 8 Thlr.

J. Schmuckler & Comp.,
große Ulrichsstraße Nr. 3.

Frischen Dorsch à Pfund 2 Sgr., frischen Schellfisch, frischen Silberlachs empfiehlt
C. Müller am Markt.



Bier-Tunnel.



Heute Sonnabend und folgende Tage
CONCERT.

Erstes Auftreten der Soubrette Fräulein **Rudolph**,
sowie des Tenoristen und Komikers Herrn **Rostock** aus Breslau.

Bier, sowie Speisen und andere Getränke gut.

Cigarren-Offerte.

Die so sehr beliebte Nr. 28, 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., ist wieder gut abgelagert und in vorzüglicher Qualität zu haben bei

A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.

Für an Sicht (Podagra etc.), Rheumatismus, Geschwülsten,
und Gelenkverstauchungen Leidende!

Der Joachimische Universal-Balsam,

welcher sich in obigen Fällen bereits vielfach trefflich bewährt hat, ist zu haben in Berlin im Haupt-Depôt von **G. Schlesinger**, Ritterstraße Nr. 67, und in Halle a/S. bei **N. Böhme**, Leipzigerstraße Nr. 5.

Die große Krute à 15 Sgr., die kleine à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. incl. Gebrauchs-Anweisung.

Zum Gardinenstecken empfiehlt sich
M. Kunckewitz, kl. Ulrichsstraße Nr. 30.

Ein gewandter Kellner- u. ein Laufbursche werden sofort verlangt
in **C. Müller's Auster-Keller am Markt.**

Linde's Restauration zur „Preussischen Krone“,
Nr. 4. kl. Ulrichsstraße Nr. 4,

Heute Sonnabend Schlachtfest, früh Wellfleisch, verbunden mit musikalischer
Abendunterhaltung von der Familie **Müller** aus Conitz, unter gütiger Mitwirkung des
sehr beliebten Komikers Herrn **Fr. Wittig**.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
Ratsch.

Dienstag den 27. März Abends 6 Uhr
im Saale des „Kronprinzen“
2te (letzte) Quartett-Soirée

der Herren
Möntgen, Haubold, Hermann, Heck-
mann und Grabau aus Leipzig.

Mozart, Quintett G-moll.

Schubert, Quartett A-moll.

Beethoven, Quintett C-dur.

Billets zum Subscriptionspreise von à 15 Sgr.
sind bei **S. Karmrodt** zu haben.

Kassenpreis à Billet 20 Sgr.

Brendel's Restauration,
Brunnenplatz 6,

ladet heute Sonnabend zu Bökelfleisch mit Meerrettig ganz ergebenst ein. Bier ff.

Münch'ner Brauhaus.

Heute Sonnabend früh Speck- und Zwiebelkuchen. Bier ausgezeichnet. **F. Weyer.**

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 7 Uhr starb nach langem Leiden im 29. Lebensjahre der Mechanikus **Carl Bösch**, was sammt vier unerzogenen Waisen tiefbetrußt anzeigen

die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 23. März 1866.

Wasserstand der Saale bei Halle.
22. März Ab. am Unterpegel 6 Fuß 11 Zoll
23. " " " " 6 " 9 "